

## BESCHLUSS

aus der 3. Sitzung  
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz  
am Montag, 13.09.2021

---

### Öffentliche Sitzung

**3. Marktplatzkonzept (Beteiligungsverfahren Marktplatz) VL-275/2021**  
**Hier: Vorstellung des neuen Entwurfs zur Umgestaltung des Marktplatzes**

Die Ausschussmitglieder stellen fest, dass die aktuelle Vorlage nicht an die Stadtverordnetenversammlung zur Beratung weitergereicht werden soll. Die im heutigen SIK eingebrachten Anregungen finden in der weitere Entwurfsplanung Berücksichtigung.

Der Ortsbeirat Windecken konnte sich aufgrund der kurzfristigen Zeitspanne nicht beratend zusammenfinden.

Der Ortsvorsteher Herr Hohmeyer berichtet daher vorwiegend aus persönlicher Sichtweise.

1. Der geplante Parkplatz an der Stadtbücherei könne wegfallen. Herr Hohmeyer empfiehlt stattdessen Fahrradabstellplätze für Kunden der Stadtbücherei.
2. Der Parkplatz an der ehemaligen Metzgerei Lebeau könnte als Behindertenparkplatz ausgewiesen werden.
3. Die restlichen vier Parkplätze an der Schleppkurve könnten als Kurzzeitparkplätze (1 Stunde) ausgewiesen werden.
4. Es fehlen Intimationen zu den geplanten Lampen auf dem zukünftigen Marktplatz.
5. Der Baum in Höhe Hausnummer 10 -12 steht in der Sichtachse, wenn man beispielsweise in Höhe Eisdiele zum alten Rathausblickt.
6. Die Verwaltung wird gebeten, eine Baumpflanzung vor der Hausnummer 20 durchzuführen.
7. Zudem einen Baum in Höhe der Glockenstraße einzuplanen.

An der weiteren Beratung beteiligten sich Frau Abel, Frau Kanzler, Bürgermeister Bär und Erster Stadtrat Vogel.

Um den Anwohnern des Marktplatzes 11 eine Zufahrt zu dem Gebäude ermöglichen zu können, bedarf es der Steuerung versenkbarer Poller. Frau Abel machte hier auf eventuellen unachtsamen Gebrauch aufmerksam

Bürgermeister Bär verweist auf den aktuellen Planungsstand, indem es zunächst um die Varianten geht, die es zukünftig seitens der Verwaltung zu verfolgen gilt.

Frau Abel verweist auf eine genaue Prüfung der Steuerung der Poller.

Frau Kanzler fragte nach einer Aussage der Denkmalschutzbehörde hinsichtlich der Bäume.

Erster Stadtrat Vogel verweist auf die Rücksprache zur Denkmalschutzbehörde, die im ersten Kontakt mitteilte, dass sie kein Problem mit einem Baum habe. Jedoch seien weitere Bäume kritisch zu betrachten, Jedoch einigte sich der Ausschuss darauf, die schriftliche Rückmeldung der Denkmalschutzbehörde final abzuwarten.

Frau Abel fragte nach einer eventuellen ersten Kostenschätzung für die Umgestaltung des Marktplatzes? Zudem regt Sie an, die vorgesehene Fahrbahn gestalterisch nicht abzusetzen.

Bürgermeister Bär erläutert, dass sich die Fahrbahn leicht abhebe, dies jedoch das gesamte Erscheinungsbild nicht sonderlich präge. Zudem sei im Hinblick auf die Bäume zu beachten, dass der Marktplatz auch ein Platz zum Verweilen sei (Weihnachtsmarkt, Marktplatzspektakel, etc.), daher könnten Bäume zum Störfaktor werden. Zudem erwähnte er, dass aktuell noch keine Kostenschätzung vorliege.

Herr Michael Bär regte an einen,

1. Schutz bei Regen unmittelbar an der Stadtbücherei anbringen zu lassen
2. kein Kopfsteinpflaster mehr, sondern glatte Fläche, für Kinderwagen, Dreirad, etc.

Den anwesenden Anwohnern wurde nun die Gelegenheit gegeben, Fragen zu stellen:

Gefragt wurde nach einer weiteren und intensiveren Beteiligung im Hinblick auf die Gestaltung des Marktplatzes.

Der Ausschussvorsitzende Herr Brück verwies auf die repräsentative Demokratie, d.h. gewählte Politiker seien gut beraten, im Zuge der Entscheidungsfindung auch der Bürgerschaft ein Ohr zu geben, um deren Wünsche und Meinungen mit einzubringen. Es handele sich aber Letztendes wie immer, so auch in diesem Fall, um eine Mehrheitsentscheidung der gewählten Mandatsträger, die naturgemäß nicht alle kontrovers diskutierten Positionen zur Zufriedenheit Aller konfliktfrei lösen könne.

Im Hinblick auf die Umgestaltung des Marktplatzes sei die Bürgerbeteiligung sehr ernst genommen worden. Von den insgesamt zahlreichen Rückmeldungen entfielen auf direkte Anwohner nur 7 Stück.

Bürgermeister Bär erläuterte, dass es aufgrund des Aufwandes, den Planungsbüros nicht möglich sei, die erwähnten Anregungen bis zur kommenden Stadtverordnetenversammlung entsprechend in die vorhandene Planung mit einzubinden.

### **Beschluss:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst. Die Anregungen werden zu Protokoll gegeben und werden in der weiteren Entwurfsplanung berücksichtigt.

### **Beratungsergebnis:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt fand keine Abstimmung statt.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)